



Bundesforschungsministerin zu Besuch

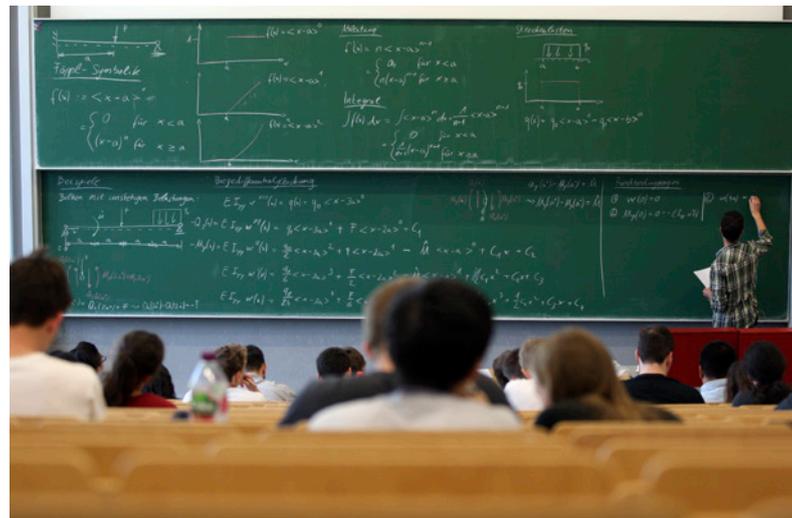
■ Erstmals seit zwölf Jahren hat wieder eine Bundesforschungsministerin die TU Clausthal besucht. Johanna Wanka besichtigte am 29. August das Clausthale Zentrum für Materialtechnik und diskutierte anschließend mit Professoren und Studierenden. Vor fünf Jahren hatte Wanka, damals noch als niedersächsische Wissenschaftsministerin, den Grundstein für den Bau des Forschungszentrums gelegt. [\(mehr\)](#)





Neuer Mathematik-Studiengang startet

■ Neuer Bachelor-Studiengang: Im Wintersemester wird an der TU Clausthal erstmals „Wirtschafts-/Technomathematik“ angeboten. Innerhalb des sechssemestrigen Studiengangs können sich die Studierenden zwischen den Richtungen Wirtschaftsmathematik oder Technomathematik entscheiden. Seitens der Akkreditierungsagentur (ASIIN) ist die praktische Ausrichtung des Studiengangs ausdrücklich gelobt worden. Durch diese Anwendungsorientierung unterscheidet sich das Clausthaler



Konzept von den Mathematik-Programmen zahlreicher anderer Universitäten. Bereits während ihrer Ausbildung können sich die Studierenden an den

Forschungsprojekten der mathematischen Arbeitsgruppen beteiligen. Interessierte können sich nun bis Mitte Oktober einschreiben. [\(mehr\)](#)

Green Voltage Racing: In 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h

■ Das Formula-Student-Team der TU Clausthal ist beim Wettbewerb in Spielberg (Österreich) gestartet und hat danach ein

positives Saisonfazit gezogen. Auf dem dortigen Red-Bull-Ring konkurrierte der selbst entwickelte Elektro-Rennwagen im August

mit 49 weiteren internationalen Teams in verschiedenen Disziplinen. In den zehn Monaten zuvor hatten die Studierenden einen elektrisch angetriebenen Rennwagen gefertigt. Der Bolide beschleunigt in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h. Im kommenden Semester wollen die Clausthaler das Formula-Student-Projekt in ihrem Green-Voltage-Racing-Team fortsetzen. [\(mehr\)](#)





Rechenzentrum umgezogen

■ Mit einer Einweihungsfeier hat das Rechenzentrum (RZ) der TU im August seinen Umzug in einen renovierten Gebäudetrakt in der Erzstraße 18 gefei-

ert. Für 1,1 Millionen Euro war eine Hälfte des Gebäudes, nebenan ist das Institut für Geotechnik und Markscheidewesen, für das RZ-Team umgestaltet worden. Neben neuen, hellen Büros sind ein Videokonferenzraum, ein großer Seminarraum, Gruppenarbeitsräume sowie ein Filmschnittraum entstanden, hinzukommen lebendige Lernorte für Studierende. [\(mehr\)](#)



Gütesiegel für Maschinenbau/Verfahrenstechnik

■ Für Qualität und Nachhaltigkeit steht der Bereich Maschinenbau/Verfahrenstechnik der TU Clausthal. Beleg dafür ist das Gütesiegel des Fakultätentages für Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FTMV), das der Harzer Uni bereits zum vierten Mal hintereinander verliehen worden ist. Die Auszeichnung für die Clausthaler Fakultät für Mathematik/

Informatik und Maschinenbau bezieht sich auf Forschung, Lehre und Organisation. Überreicht wurde sie auf der Plenarversammlung des FTMV in Weimar. [\(mehr\)](#)





Namen und Nachrichten



■ Zwei verdienstvolle Wissenschaftler sind an der TU Clausthal zum wissenschaftlichen Direktor befördert worden: Dr.-Ing. Ernst-August Wehrmann (links) vom Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme sowie apl. Professor Dr.-

Ing. habil. Uwe Düsterloh (rechtes Bild, rechts) vom Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik.

Termine

- 1. Harzer Forum für Material- und Prozesstechnik, 21. September, 16 Uhr, Clausthaler Zentrum für Materialtechnik
- Besuch der niedersächsischen Wissenschaftsministerin: CUTEC, 22. September
- REWIMET-Symposium 2017, 28. September, 9 Uhr, Goslar
- Beginn der Lehrveranstaltungen: Montag, 23. Oktober
- Goldenes Diplom: Donnerstag, 26. Oktober, Aula Academica
- Absolventenfeier: Freitag, 27. Oktober, 16.30 Uhr, Aula Academica

■ Bei den Welttitelkämpfen im Hapkido in Monterrey (Mexico) hat TU-Student Ali Naderivarandi (Wirtschaftsinformatik) die Silbermedaille in der nach Taekwondo populärsten koreanischen Kampfkunst gewonnen. Insgesamt waren 460 Athleten aus 18 Ländern bei der WM dabei.

■ Die Professoren Daniel Goldmann, Hans-Peter Beck und Thomas Turek wurden für drei Jahre als Vorstände des CUTEC-Forschungszentrums gewählt. Zum Vorstandsvorsitzenden wurde Professor Goldmann benannt. (mehr)